

oder Wollbund' [Ow Nieder-Wildungen-Ed], 'Bündel Werg' [Niederhattert-Ow]. *Lüchtmeß ... hickelt* 'hechelt' *de Wocke, fickelt de Docke ...* [Ei-Rattl. Usseln Neukchn. Netze-Ed]; vgl. 3, 678, 27 ff. – 2. 'Stückchen Docht' [Oberhessen: Heßler 2, 164]; vgl. 662, 17 ff.

Formen: *wogan* Hhns., *wogan* Kirchbg.-Fr, *woka* Wallau; *Wöcken* Ow-Oberhattert Niedermörsb. – Vgl. V. 457, 2, 881, 61 ff. und die Nebenform *Bocken*.

wocken schw. Verb 1. '(stark) Tabak rauchen' [Bi Ma Willersdf.-Fk Rschbg. Gi Scho Bü]. *Der woggd e Sigaa* 'Zigarre' [Wtfd.]. *Es wockt* 'die Tabakspfeife zieht gut' [Rschbg.]. – 2. 'mit Genuß essen' [Wtfd.]. – 3. Wendung *Es wockt, das wockt, alleweil wockt's* usw. 'es geht voran', 'es gelingt', 'es hat Wirkung' [Bi Fronhshn.-Ma Rschbg. Lomdf.-Gi].

Form: *wogə - wogd - gəwogd* Wtfd. u.ö. – Vgl. C. 887 und *Wocker*.

Wockenbrief M. 'starkes, buntes Papier zum Festhalten des um den *Wocken* 1 (s. d.) gewickelten Flachses' [Fk Nieder-Wildungen-Ed]. Hat die Form eines Hutes und ist mit Flitter ausgeschmückt [Nieder-Wildungen].

Formen: *wu'kan brēf* Hemmighsn.-Fk, *wokānbrīb* Niederwildungen. – Vgl. 2, 882, 59 ff.

Wockenschnur F. 'Band zum Festhalten des um den Spinnrocken gewickelten Flachses' [Ddrd.]. Vgl. 2, 881, 47 ff.

Wockenstock M. 'Teil des Spinnrads (= Bd. 3 Abb. 24 Nr. 10)' [Marienhgn.-Fk Freienhgn.-Ed]. Vgl. 2, 881, 55 ff.

Wocker M. 1. 'starker Raucher' [Rschbg. Gi Klein-Eichen-Scho]. – 2. 'tüchtiger Arbeiter' [Wallau-Bi]. – Vgl. *wocken*.

wodafür 'wofür' [Gießen].

wodaran 'woran' [Feudgn.-Wi Dsbg. Ndeb. Kohden-Bü]. *Wodroo ech nie gedocht honn* [Feudgn.]. *Wodronne ärres deh gestorwe?* [Dsbg.].

Formen: *wudrō* Kohden, *wodrān(ə)* Dsbg.

wodarauf 'worauf' [Wsl. Oberbrechen-Li Feudgn.-Wi Rbhsn. Gershshn.-He Klschmkd.]. *Bodroff kammer sech dee noch verlöss?* [Dsbg.]. *Mer waas net, wodruff e dääs schdelle will* [Wsl.]. *Budruff lärnd e daa?* 'welchen Beruf lernt er?' [Klschmkd.].

Formen: *wōdruf* Wsl., *wōdrof* Feudgn., *wādrof* Oberbrechen Rbhsn., *bodrof* Dsbg.

wodaraus (*būdru's*) 'woraus' [Klschmkd.].

wodarfür (*būdearfūr*) 'wofür' [Klschmkd.].

wodarmit 'womit' [Kass.]. *Wod'rmidde kann ich dann dienen?* (H. Jonas, Fimf Geschichderchen, 1920, S. 41).

wodarzu (*būdärzū*) 'wozu' [Klschmkd.].

wodavon (*budevo'*) 'wovon' [Gf].

wodin (*būden*) 'worin' [Klschmkd.].

Wog s. 458, 55 ff. u. 59 ff.

wogelig *'lauwarm' [Ul Uw].

Formen: *wogelig* Eilbn., *wökelig* Kördf.-Ul. – Vgl. K. 448 (*wockelig*), 469, 29 ff., und *wohlig*.

wogen Wie schd. 'sich gleichmäßig auf und nieder bewegen', insbes. vom *wogenden Korn [Wsl. Weilburg-Ol Ho Kass. Abterd.-Ew Petersbg.-Fu, wohl nicht überall mda.echt].

Wogge F. ? 'Mund' (Geheimspr. d. Vogelsberger Maurer; s. Hess. Bil. f. Volkskde. 11, S. 139 u. 206).

woherum 'in welcher Gegend' [Höchst a.M.]. *Ich waaf nit, woerum se etz sei'* [ebd.].

woherzig 'erschöpft nach starker Anstrengung' [Rschbg.].

wohin Wie schd. *Isch weiß net w. un woher* 'weiß nicht, wo mir der Kopf steht' [Mtb.]. S. 133, 15 ff.

Wohl¹ N. Wie schd. Subst. von *wohl* 1 (s. d.); Rda. *Was sein W. hat, hat auch sein Weh* [Nst.]. Trinkspruch: *Uff sei W.!* [Frankf.].

Wohl² s. *Wuhl*².

wohl 1. Adj. Wie schd. 'angenehm', 'behaglich'; *neat ganz wähl* 'leicht kränkelnd', auch zur Andeutung einer Schwangerschaft gebraucht [Bhfdn]. *A'ch iäs se wähl* [Großen-Buseck-Gi]. – Rda.: *Wenn ich w. will fohre* 'wenn ich das richtig, gut machen will' [Etlbn.]. *Treimol wöller* 'wohler' *gefahren es better wie ennmol öwwel gefahren* [Rhadern-Ei]. *Wenns dem Esel zu w. ist* usw. s. *Esel. Es ass em w.* sagt man von einem Verstorbenen [Zi: Hessenland 26, 290]. – 2. Partikel. Wie schd. – a. drückt eine Vermutung aus. *Die jonge Fraa g'fällt d'r wöll net?* [Feudgn.-Wi]. – b. bekräftigt das Gesagte. *Merk d'r däs wähl!* [Grünbg.-Gi].

Formen: *wōl* Obeb., *wāl* Friedbg., *wōl* Krofd.-Wl, *wuul* Wett., *wol* Rbhsn., *wul* Gelnhsn., *wal* Rho. – Vgl. C. 920, Frankfurter Wbch. 6, 3578, Rheinisches Wbch. 9, 609, 13 ff., und Thüringisches Wbch. 6, 1068 f.

Wohl-, Wöhl- s. *Wuhl-*, *Wühl-*.

Wohlbeere s. 473, 3 ff.

wohlbeileibe (*wōlbilwə*) 'korpulent', 'beleibt' [Ddrd.].

wohlen (*wōlə*) 'säumen', 'zögern' [Ruppach-We].

wöhlerig s. *wöllerig*.

wohlfeil Wie schd. 'billig' [Frankf. Friedrichsdf.-Ot Uw Nentersshsn.-We Di Bi Dsbg. Rbhsn. Atzenhn.-Al Gi Eschr.; veraltet neben neuerem *billig* (s. d.) in Nst. Wiss.]. *Alleweil eas naud mieh woullwill* [Bhfdn.]. *Wäs wolffell wär, däs äs alleweil diere* [Dsbg.]. *Det Holz es wollweller ware* [Mtb.].

Formen: *wōfl* Grünbg.-Gi, *wōfl* Rbhsn., *wolwəl* Wiss., *wulwəl* Friedrichsdf., *wufl* Nst., *wulwəl* und *wurfəl* Nentersshsn. – Vgl. Frankfurter Wbch. 6, 2579, und Rheinisches Wbch. 9, 611, 4 ff.

wohlig, *-isch* *'lauwarm' [Kaltenholzshsn.-Ul Uw We]. *Die Melech* 'Milch' *es wolig* [Goldhshn.-We].

Formen: *wālich* Heiligenroth-Uw, *wolisch* Hundsgangen-We. – Vgl. *wogelig*.

Wohlleber (*-lawer*) M. 'jmd., der gut lebt'; nur im Rätsel, s. *Kuckuck*.

Wohlust(en) s. *Wollust*.

Wohlmut M. 'Übermut', 'Ausgelassenheit' [Wsl. Etlbn.]. *Vom W. geploot* 'geplagt sein' 'übermütig sein' [Wsl.]. *Dat is de pure W. von dem* [Etlbn.]. – Vgl. Deutsches Wbch. 14 II, 1172, und *Wollust(en)* und *wohlmütig*.

wohlmütig 'übermütig' [Etlbn.]. Vgl. K. 448, Pfister 339, Deutsches Wbch. 14 II, 1172 f., *Wohlmut* und *wollüstig*.

Wohlsein N. Wie schd. 'Wohlsein', 'Gesundheit' [Schm.].

Wohlthat F. Wie schd. 'Wohlthat', 'Behagen' [Wiss. Rbhsn. Ober-Ohmen-Al]. *Dos eas e wahre Wohldäd* [Wiss.]. – Vgl. Frankfurter Wbch. 6, 3579.

Wöhm (Pfister, 1. Erg., 28) s. *Wagen* (460, 20 ff.).

Wöhn(e)brot N. 'Stück Brot, das man beim Verkauf von Vieh oder von jungen Schweinen dem Käufer mitgibt, damit sich die Tiere leichter an die neue Umgebung gewöhnen sollen' [Wh Ew, Zi Ki Ma Fk: Heßler 2, S. 162 u. 454]. – Vgl. *Wöhnestück*.

Wöhnegeld N. 'Geld, das der Schweinehirte erhält, wenn ein junges Schwein zum erstenmal *getrieben* (s. 118, 26 ff.) wird, und der Lehrer, wenn er zu Ostern die Kleinen aufnimmt' [Gemünden-Fk Rschbg.]. Aussage einer Lehrermutter: *Net mal W. gibt's, wo doch für jedes Säuchen W. bezahlt wird* [Gemünden].